SEEBLICK

| KW 40, 05.10.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Start der Finn Dinghy. *Fotos: YCRo*

Der Yachtclub Romanshorn wird 90 Jahre jung

Trotz oder gerade wegen der langjährigen Tradition ist der grösste Club auf der Schweizer Seite des Bodensees ein aktives Mitglied der nationalen und lokalen Dachverbände. So engagiert sich der Yacht-Club Romanshorn für segelbegeisterte Jugendliche genauso wie für Regatteure und Fahrtensegler.

Dem Club ist es wichtig, das Bewusstsein des Bodensees als wichtigen Trinkwasserspeicher im Rahmen des Umweltzertifikats «Blauer Anker» zu pflegen und danach zu handeln. Daneben ist der Club stolz auf erfolgreiche internationale und nationale Regattaergebnisse, welche Clubmitglieder immer wieder ersegeln. Auch auf den Weltmeeren wird ihr Stander stolz gehisst. Davon zeugen Geschichten und Fotos, die gerne in geselliger Runde im Clubrestaurant «Mole» ausgetauscht werden. Die Mitglieder des YCRo eint letztlich die Gewissheit, dass alle Wassersportler auf einem wunderschönen See in wunderschönster Umgebung einem fantastischen Hobby nachgehen dürfen.

Herbstregatta

Am kommenden Wochenende wird eine der letzten Regatten der laufenden Saison ausge-

Fortsetzung auf Seite 3

URKORN-GUETZLI

Zubereitung
Rohrzucker und Butter (weich), Vanillezucker und Zitronenschale gut verrühren. Die Eier nach und nach beigeben. Emmer-Vollkornmehl und Urdinkelweissmehl vermischen und der Masse beigeben. Dann alles schonend vermischen.
Den Guetzliteig für etwa 1 Stunde kühl stellen, damit er fest werden kann. Den Teig auf 5 mm ausrollen, Guetzli in gewünschter Form ausstechen und auf ein Backblech mit Backpapier legen. Die Guetzli mit Ei bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C während 10–12 Minuten backen.

Zutaten
100 g Butter (weich)
100 g Rohrzucker (fein)
2 Eier
1/2 KL Speisesalz
250 g Emmer-Vollkornmehl
250 g Urdinkelweissmehl
1 Zitronenschale geraspelt
1 KL Vanillezucker

Geheimtipp vom Beck
Emmer zählt zu den gesündesten Getreidesorten. Bei uns in der Bäckerei ist ein Emmer-Vollkornmehl (Anbau im Kanton Thurgau) erhältlich.

Bäckerei, Confiserie, Café
Neustrasse 2 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 10
www.beck-strassmann.ch

Für Gaben und Ernte gedankt

Stimmungsvoll und abwechslungsreich gestalteten Pfarrer Ruedi Bertschi und sein Team den Erntedank-Gottesdienst der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach vom letzten Sonntag. In und um die Kirche in Salmsach hatte der Kirchenchor festlich mit herbstlichen Gaben geschmückt und umrahmte den Anlass musikalisch. Relischüler von Käthi Schait bereicherten den Ablauf mit einer eindrücklichen Geschichte, vorgetragenen Fürbitten und verabschiedeten die Besucher mit «guten Worten», Gaben und unterhaltsamen Witzen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen durfte man sich im Anschluss stärken und angeregte Gespräche führen. Die Erntegaben gingen ans Haus Bodana, Salmsach, und die Stiftung Egnach.

Conny David

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Berufsbörse „Boxenstopp“

Am **27. Oktober 2018 von 09.00 bis 11.00 Uhr** steht die Rietzelghalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung.

Betriebe aus der Gemeinde Egnach stellen sich vor und bieten die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

GEWERBE EGNACH mehr Werte schaffen

Jugendkommission Egnach

JUKO EGNACH

Minigolf & Restaurant MINIGOLFROMANSHORN.COM am Bodensee

Zu vermieten
3 ½-Zimmer-Wohnung
2.OG mit Lift, im Zentrum von Neukirch, ab 1. September 2018
Fr. 1400.– inkl. NK, Garage Fr. 100.–.
Tel. 071 477 13 07

Fusspflegestudio
Fussfit
Susanne Zanvit
Dipl. Fusspflegerin
Steinhaldenweg 32
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Mehrfamilienhaus
Diese Liegenschaft war sehr begehrt! Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Interessenten ähnliche Mehrfamilienhäuser in Egnach und Umgebung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

spielgruppe romanshorn

Knöpflihuus

Hereinspaziert zum Treffpunkt für Familien mit Kindern: zum Plaudern, Spielen, Werken, Freunde/innen treffen, Zvieri essen, Sörgeli und Alltagsfreuden austauschen...

2. Donnerstag	4. Donnerstag
Schulferien	25.10.2018
08.11.2018	22.11.2018
13.12.2018	Schulferien
10.01.2019	24.01.2019

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Spielgruppenlokal, Bahnhofstrasse 29
Kosten: Fr. 7.- pro Familie
Leitung: Tamara Karalic Tel. 076 801 75 15

www.diespielgruppe.ch

Fortsetzung von Seite 1

Fireball unter Spinnacker an der Boje.

tragen. Früher als Olma-Cup ins Leben gerufen, geniesst die Herbstregatta des YCRo als Jollenregatta einen ausgezeichneten Ruf. Verschiedene Bootsklassen segelten in den vergangenen Jahren an dieser Regatta, aktuell nehmen die Fireball-Klasse und die Finn Dinghys teil. Gerade die Seglerinnen und Segler der erstgenannten Klasse sind langjährige Stammgäste im herbstlichen Romanshorn. Sie werten übrigens die Resultate für ihre Jahresmeisterschaft.

Die olympische Klasse der Einhandjolle «Finn Dinghy» erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit. Die einfach konzipierten und stabilen Boote garantieren auch dem Anfänger schnellen Segelspass.

Leider brachte die Klasse der H-Boote, ein weit verbreitetes und beliebtes Regattaboot, kein Starterfeld mehr zusammen und ist in diesem Jahr nicht dabei

Am Wochenende vom 6. und 7. Oktober werden sich gegen 30 Teams vor Romanshorn zum attraktiven Wettstreit auf der Regatta-Bahn treffen. Der Yacht-Club Romanshorn freut sich, den Teilnehmern professionelles Segeln zu ermöglichen, aber auch den Seglerinnen und Seglern beim gemütlichen Abendessen Gastfreundschaft in der «Mole» zu gewähren. Die Organisatoren freuen sich auch über interessierte Gäste und geben gerne zur Regatta und zum Club Auskunft.

Juniorenabteilung

In den letzten Jahren erfreut sich die Juniorenabteilung des YCRo über eine wachsende Schar an Kindern und Jugendlichen, die sich mit dem Segelsport auseinandersetzen. Die verschiedenen Juniorenboote, Optimisten, Laser, 420er- und 470er-Jollen garantieren einen fundierten Einstieg in die Welt des Segelns. In diesem Jahr durften die grösseren Jugendlichen bereits Erfahrungen beim Segeln mit einer J70 im Rahmen der Swiss-SailingLeague machen. Wichtig zu sagen ist, dass die Juniorenabteilung allen interessierten Kindern und Jugendlichen offensteht. Eine Mitgliedschaft über die Eltern ist nicht erforderlich.Informationen findet man unter www.ycro.ch.

Markus Villiger, YCRo

«Naturtalente», «Plastic Planet» und «Jane»

Im Rahmen des Umweltfilmetages im Kino Roxy «Erde im Fokus» besuchten kürzlich über 300 Romanshorner Kinder und Jugendliche in Schulklassen drei Natur- und Umweltfilme. Dank zahlreicher Sponsoren war der Eintritt für sie gratis. Auf dem Programm standen die Filme «Meister der Täuschung» aus der Schulfilmreihe «Naturtalente» und «Plastic Planet», der dazu herausforderte, das eigene Verhalten genauer anzusehen. Übersichtlich waren die Besucherzahlen bei der Vorführung von «Jane» abends. Der Dokumentarfilm zeigt das Leben der britischen Verhaltensforscherin Jane Goodall, die im letzten Jahrhundert neue Erkenntnisse über frei lebende Schimpansen zusammengetragen hat.

Markus Bösch

PUBLIREPORTAGE

NEWS aus BERN

Hansjörg Brunner
Nationalrat

Ein Kuhhandel…

…muss partout nichts Schlechtes sein; auch nicht in unserem Land.

Im Gegenteil: Als Synonym steht «Kuhhandel» letztlich fürs geschickte Verhandeln, fürs Suchen nach einer fairen Lösung und für den erfolgreichen Abschluss eines Geschäftes. Und genau so ist auch das Ringen um eine möglichst gerechte Steuervorlage zu verstehen. Finanzminister Ueli Maurer hat es in der Debatte auf den Punkt gebracht. Es handelt sich dabei um eine der wichtigsten Vorlagen der letzten Zeit. Sie ist im Interesse von allen: von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und sämtlichen Unternehmen, egal welcher Grösse. Der Finanzierungsbeitrag für die AHV ist auch für mich vertretbar. Er führt zu keinem Ausbau der Sozialleistungen zulasten der Jungen, sondern finanziert lediglich bereits bestehende Rentenansprüche.

Nicht verwunderlich, dass die wichtige Steuervorlage am Schluss der Session etwas im Schatten der beiden Rücktritte aus dem Bundesrat stand. Auch wenn die Ersatzwahlen viel zu reden gaben und auch noch geben werden, sollten wir trotzdem den Fokus auf die Sachgeschäfte richten und die nächsten grossen Reformschritte zügig vorantreiben. Ich denke an die AHV und wie wir eine selbstbewusste und souveräne Europapolitik gestalten. Ich werde mich bei diesen Geschäften mit Freude und Elan für gute Lösungen einsetzen.

Herzlich, Ihr Hansjörg Brunner, Nationalrat

Dipl.Ing. Fust
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationsservice
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur 349.– Tiefpreisgarantie

nur 499.– statt 599.– -100.–

nur 549.– Tiefpreisgarantie
7 kg Fassungsvermögen

NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 707.1 E
• Top Waschmaschine in A+++ • Spezialprogramme wie: Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103003

BOSCH
Geschirrspüler
SMS 40E32
• Programme: Normal 65 °C, Eco 50 °C, Schnell 45 °C und Vorspülen
Art. Nr. 132863

NOVAMATIC
Wäschetrockner
TW 727.1 E
• Mit Duvet- und Wolleprogramm
• Mit Knitterschutz
Art. Nr. 103049

Weihnachten im Spätsommer

Mit einem Präsent, das süchtig macht, bedankten sich Vreni Schawalder, Präsidentin des Vereins Feines Kino, und Andrea Röst, Geschäftsführerin Kino Roxy, bei Hermann Hess für den riesigen Jubiläumsbatzen der Hess Investment Gruppe, Amriswil. Die Spende aus Anlass des 140. Geburtstags der Firma Hess ist eine Anerkennung für das «Roxy» als kultureller Leuchtturm im Oberthurgau und die engagierte Freiwilligenarbeit des ganzen Teams. Im Kino Roxy werden die 35'000 Franken für attraktive Filmanlässe und wichtige Investitionen eingesetzt.

Kino Roxy, Verein Feines Kino

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 6. Oktober 2018

Verein: Turnverein/Jugi Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei liegengebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer:
079 330 05 12.

HAFENSTADT ROMANSHORN

BEKANNTMACHUNG PFLANZEN-RÜCKSCHNITT

Bäume, Hecken oder Sträucher sind entlang von öffentlichen Strassen und Wegen regelmässig zurück zu schneiden. Sie dürfen aus Sicherheitsgründen zu keiner Zeit in den Strassenraum hineinragen (Gesetz über Strassen und Wege).

Wer der Rückschnittpflicht nicht nachkommt, kann bei einem Unfall haftbar gemacht werden.

Der Rückschnitt ist aufgrund der dunkleren Jahreszeit und im Zusammenhang mit dem Winterdienst auch im Herbst wichtig.

- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen.
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.
- Mit Ästen überwachsene Signalisationen und Strassenleuchten sind ebenfalls frei zu schneiden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Erneuertes Label für die Energiestadt Romanshorn feierlich verliehen

Romanshorn ist als Energiestadt weiterhin erfolgreich auf Kurs: Im Rahmen eines Umweltfilmtages im Kino Roxy erhielt die Hafenstadt kürzlich das Label erneut verliehen. Die Hafenstadt gehört damit auch weiterhin zu den über 420 Energiestädten der Schweiz.

Das Label nahm Stadtrat Patrik Fink, Ressortverantwortlicher Versorgung und Entsorgung, aus den Händen von Energiestadt-Botschafterin Ursula Stämmer-Horst entgegen.

Stetige Steigerung der Ergebnisse

„Ihre Stadt am Wasser hat sich in den vergangenen vier Jahren bei der Erfüllung der Aufgaben wiederum steigern können. Als Energiestadt geht es immer darum, eine Balance anzustreben, Gemeinschaft, Umwelt und Wirtschaft zusammenzubringen. Wir, Sie und die ganze Bevölkerung können zu Recht stolz sein», sagte Stämmer-Horst. Beim aktuellen Reaudit erzielte Romanshorn 333.1 von 488 möglichen Punkten. Das bedeutet eine Steigerung seit der Erstzertifizierung 2010 um mehr als 14% auf 68,3%.

Den Auftakt der Verleihung hatte der Film „Transformance“ gemacht, ein neuer Schweizer Film über „die Reise in die Energiezukunft“.

"Es geht um einen Bewusstseinswandel"

Im Zusammenhang mit dem Film und der Labelverleihung diskutierte dann eine illustre Runde über die zu bewältigende Zukunft: Jeder und jede Einzelne sei gefordert, in Eigenverantwortung mitzudenken und dann zu handeln. Des gelte vor allem in den Bereichen des Wohnens und der Mobilität, ist für den innovativen Unternehmer Daniel Eugster klar. Mit seinem eigenen Betrieb hat er kürzlich den Thurgauer Solarpreis gewonnen. Und trotz der eigenen Anstrengungen mit vielleicht nur kleinen Auswirkungen sei es wichtig, mit gutem Beispiel voranzugehen und auch davon zu erzählen.

Das rege an zu weiteren Taten und sorge für eine notwendige Solidarität, betonten Stämmer-Horst und Fink. Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann nahm auch Bezug zum kirchlichen Label des „Grünen Güggels“ und sagte: «Es geht letztlich um einen Bewusstseinswandel, den eigenen Lebensstil zu hinterfragen, in Richtung Suffizienz.»

Bild: Markus Bösch

Stadtrat Patrik Fink nahm im Kino Roxy kürzlich das erneuerte Energiestadtlabel aus den Händen von Botschafterin Ursula Stämmer-Horst entgegen.

Stadt verkauft Liegenschaft an EW

Die Stadt Romanshorn hat dem EW Romanshorn die Liegenschaft Bachstrasse 11 verkauft. Mit der Arrondierung des Gevierts kann das EW das Areal längerfristig ganzheitlich entwickeln.

Mit dem Kauf der Parzelle an der Bachstrasse 11 stellte die Stadt 2013 eine städtebaulich sinnvolle Verwendung sicher. Land und Liegenschaft markieren den Abschluss eines von Bank-, Wasserwerk-, Sternen- und Bachstrasse umgebenen Areals im Besitz der Genossenschaft EW Romanshorn. Bereits beim Kauf bestanden Überlegungen, die Parzelle bei einem allfällig späteren Bedarf dem EW zu veräussern.

Der Verkauf ermöglicht dem EW die Arrondierung des Gevierts. Längerfristig soll das Areal ganzheitlich entwickelt werden. Der Verkauf der Liegenschaft für 320‘000 Franken wurde vom Stadtrat am 11. September 2018 beschlossen und mit Unterzeichnung des Kaufvertrages am 26. September 2018 vollzogen.

Gute Bilanz der Hafenrundfahrten 2018

Die Hafenstadt bietet seit Sommer 2017 ein schweizweit besonderes Angebot: Mit der Hafenrundfahrt gibt Romanshorn einen Einblick in einen wichtigen Teil des Stadtlebens und Geschichte. Diesen Sommer nutzen wiederum viele Besucher die Möglichkeit, einen speziellen Blick auf die Hafenstadt kennenzulernen.

Gemeinsam mit Kapitän Ruedi Fürst laufen die Tourguides mit der MS Zeppelin mehrere Punkte im und um den Hafen Romanshorn an. Während der eineinhalbstündigen Fahrt werden Hintergründe und Anekdoten zum über 150 Jahre alten Hafen erläutert. Geschichten zum Hafenkran und Fakten zum Leuchtfeuer gehören genauso zur Hafenrundfahrt wie der atemberaubende Blick auf die Stadtkulisse sowie den Weitblick bis zum Säntis.

Begeisterung bei den Teilnehmenden

Besonders beliebt waren die Termine am Sonntagvormittag – diese waren wie im Vorjahr gut besucht. Der Mittwochnachmittag hingegen hat die Erwartungen noch nicht erfüllt. Gegen Saisonende 2018 verzeichnete die Hafenrundfahrt auf dem Schiff MS Zeppelin bei 19 Fahrten rund 212 Passagiere.

Sehr erfreulich zeichnet sich die Entwicklung bei den Spezialfahrten: Verschiedene Gruppen und Vereine nutzten die Möglichkeit und erlebten die Hafenrundfahrt Romanshorn exklusiv. Die Zeit im Hafenbecken und auf dem Bodensee wird auch für Geschichten der Teilnehmenden genutzt. Immer wieder bereichern persönliche Erlebnisse von Gästen rund um den Hafen Romanshorn die Fahrt.

Planung kommende Saison

Mit dem Abschluss der Saison startet bereits die Planung für den kommenden Sommer. Das noch neue Angebot der Hafenstadt soll sich weiterentwickeln. Dabei liegt der Fokus nicht auf den Fahrten alleine, sondern auch auf der stärkeren Verbindung mit anderen, bestehenden touristischen Angeboten hin zu einem noch höheren touristischen Gesamterlebnis der Hafenstadt.

HAFENSTADT ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Pirabakaran Sarujan,** geboren 18.05.1999 in Münsterlingen, srilankischer Staatsangehöriger, ledig, Detailhandelsfachmann, wohnhaft Huebzelg 20
2. **Balta Nisa,** geboren 17.12.1997 in Münsterlingen, türkische Staatsangehörige, ledig, Studentin, wohnhaft Hafenstrasse 48
3. **Hyseni Ernita,** geboren 18.02.2000 in Zug, kosovarische Staatsangehörige, ledig, Detailhandelsfachfrau, wohnhaft Amriswilerstrasse 21
4. **Shabani Mirlinda,** geboren 12.04.1986 in Mazedonien mazedonische Staatsangehörige, verheiratet, Hausfrau, mit Kindern Sabani Sufjan, geboren 19.10.2010, Sabani Rayyan, geboren 13.07.2012 wohnhaft Salmsacherstrasse 39
5. **Ukshini Lule,** geboren 04.09.1980 in Serbien, serbische Staatsangehörige, verheiratet, Pflegehelferin SRK, wohnhaft Sonnenhofstrasse 25
6. **Camelia Chantal,** geboren 26.03.2001 in St. Gallen, italienische Staatsangehörige, ledig, Schülerin, wohnhaft Alte Landstrasse 17
7. **Salai Lavdrim,** geboren 06.07.2000 in Münsterlingen, mazedonischer Staatsangehöriger, ledig, Detailhandelsfachmann, wohnhaft Arbonerstrasse 36

Einwendungen
Bis zum **15.10.2018 (10 Tage Frist ab Erscheinung)** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Redjepi Gezim, mit Ehefrau und Kinder
Demattia Daniele
Müller Thomas Gerhard, mit Ehefrau
Aljimani Rami, mit Kinder
Vielhauer Birgit

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 01.10.2018
Die Einbürgerungskommission

Persönliche Mitteilung

Aufgrund des hängigen Entscheids, wieder für den Stadtrat Romanshorn zu kandidieren oder nicht, möchte ich die Romanshornerinnen und Romanshorner gerne wie folgt informieren: Ich habe bei der Gemeinde Uttwil meine Kandidatur für das Amt des Gemeindepräsidenten angemeldet. Die Wahl wird am 25. November stattfinden. Unter diesen Umständen sehe ich von einer Wiederkandidatur für den Stadtrat Romanshorn ab. Das Amt werde ich selbstverständlich bis Ende Legislatur im Juni 2019 zu Ende führen.

Urs Oberholzer-Roth
Stadtrat, Romanshorn

Die Richtlinien …

… für Beiträge und Leserbriefe zu Gemeinde- und Schulgemeindeversammlungen im November finden Sie hier stroebele.ch/seeblick.

Koordinationsstelle «Seeblick»

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Iannella Grazio und Michelina, Obere Weidstrasse 5,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau Gerätehaus mit Velounterstand

Bauparzelle
Obere Weidstrasse 8, Parzelle Nr. 2263
Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Markus und Isabelle Oppliger, Sonnenring 4,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Erstellung Pergola, Gartenspielplatz und Teich

Bauparzelle
Sonnenring 4, Parzelle Nr. 2388, Zone W2a

Planauflage
vom 5. Oktober bis 24. Oktober 2018
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 2, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet
beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Zukunft findet trotzdem statt

Sie machten in der Romishorner Runde den (Detail-)Handel zum Thema: Goldschmied Werner Zürcher, Charly Solenthaler von Detailhandel Schweiz und Patrick Kessler vom Verband des Schweizerischen Versandhandels zeigten erschreckende Fakten und hoffnungsvolle Ideen.

Der Detailhandel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert: Fachgeschäfte kämpfen ums Überleben gegen Onlinehandel und Einkaufstourismus: «Ich habe in meiner fünfzigjährigen Tätigkeit als Goldschmied Wirtschaftsaufschwung, das Aufkommen der Grossverteiler und technische Entwicklungen miterlebt. Die damit verbundenen Veränderungen habe ich auch in der hiesigen Alleestrasse hautnah miterlebt. Was für mich klar war und ist: Wenn Fachgeschäfte ihren Platz vielleicht auch in Zukunft behalten wollen, muss das Einkaufen ein Erlebnis sein. Service und Hilfsbereitschaft sind entscheidend», sagte Werner Zürcher. Im Rahmen der Romishorner Runde im Museum am Hafen erzählte der Goldschmied von seinem Weg und dem Sterben der Ladengeschäfte, auch in der Hafenstadt.

Es braucht Innovation

Und die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Der Umsatz des Handels geht stetig zurück, die Verkaufsstellen im Foodbereich haben sich in den vergangenen dreissig Jahren halbiert. Im Gegenzug steigen die Umsätze des Onlinehandels, beim chinesischen Alibaba in vier Jahren um das Dreieinhalbfache: «So, wie in Romanshorn, stehen weltweit viele Ladenflächen leer. Es braucht Ideen für die Zukunft: Die Mieten müssen sinken und das Gewerbe muss zurück ins Zentrum geholt werden. Es braucht Kooperationen und Innovationen, zum Beispiel Pop-up-Stores, in denen Lehrlingsarbeiten präsentiert werden, Nullsternhotels im Laden oder auch eine zeitweilige Nutzung durch Vereine», machte Charly Solenthaler Mut. Er ist als Geschäftsführer zuständig für die Bildung des Lebensmittelverbandes, wo heute noch 4500 Lernende ausgebildet werden. Auch für Patrick Kessler, Präsident des schweizerischen Versandhandels, ist der Trend nicht aufzuhalten: «Die Zukunft gehört dem digitalen Marktplatz, der Logistik und auch dem 3-D-Druck. Die Strukturkosten des Handels müssen sinken, die Mieten sind vielerorts viel zu hoch. Wenn diese sinken, sind in den Innenstädten neue Nutzungen möglich, neue Lebensräume und eine positive Vielfalt. Dies bedingt auch neue Konzepte. Der beste Service gewinnt noch immer.»

Detailhandel zwischen Hammer und Amboss (v. l.): Patrick Kessler, Charly Solenthaler und Werner Zürcher diskutierten über die Zukunft des Handels. *Foto: Markus Bösch*

Differenziert betrachten

In der anschliessenden Gesprächsrunde wurden Fragen zum Einfluss der Politik, der Verantwortung der Konsumenten – Stichwort Einkaufstourismus – und der Ökologie des Versandhandels gestellt: Wenn Produkte aus China stammen, sei dies in Sachen Transportwege eine Katastrophe. Und ja, die Vernichtung von Retouren sei im Textilhandel oft die billigste Variante.

Markus Bösch

Knöpflihuus – Treffpunkt für Familien

An der Bahnhofstrasse 29 bietet die Spielgruppe jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr einen Treff für Familien.

Die Kinder können spielen und basteln, währenddem die Begleitpersonen, sei es Mutter, Vater, Grossmutter etc., Kontakte knüpfen und neue Bekanntschaften machen können. Neuerdings zeigt eine Infotafel vor dem Eingang, wenn das Knöpflihuus geöffnet hat.
Die Knöpflihuus-Leiterin Tamara Karalic ist ausgebildete Spielgruppenleiterin und Mutter von zwei Kleinkindern. Sie bietet mit einfachen Bastelangeboten den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben oder einfach mit Fingern und Händen unbekanntes Material zu entdecken und «ihr Ding» herzustellen. Der Weg ist das Ziel. Deshalb sind das Erleben und Lernen beim Basteln viel wichtiger als das Resultat am Schluss. Spielen, entdecken und andere Kinder kennenlernen stehen zudem klar im Vordergrund. Tamara Karalic freut sich auf den Besuch von vielen (neuen) Familien. Wer Interesse hat, darf gerne nach den Herbstferien vorbeikommen und reinschnuppern.

Der Kompaktflyer sowie weitere Informationen befinden sich auch auf der Website www.diespielgruppe.ch.

Spielgruppe Romanshorn

	2. Donnerstag	4. Donnerstag
Oktober	**Schulferien**	**25.10.2018**
November	08.11.2018	22.11.2018
Dezember	**13.12.2018**	**Schulferien**
Januar	10.01.2019	24.01.2019

Saisonstart im Winterwasser

Am Sonntag, 21. Oktober, öffnen sich die Tore des «Winterwassers Oberthurgau» in Romanshorn. Die Öffnungszeiten wurden den Bedürfnissen der Gäste leicht angepasst. Durch die zwei grossen Fensterfronten fühlen sich auch Familien in der hellen Traglufthalle wohl. Neu können Abos auch online bestellt werden.

Ab 21. Oktober ist das Winterwasser Oberthurgau wieder für die Bevölkerung geöffnet.

Bereits fünf Wochen nach Saisonschluss im Seebad Romanshorn startet am Sonntag, 21. Oktober, die dritte Saison im «Winterwasser Oberthurgau». Die ersten zwei Saisons haben es gezeigt: Die neuartige Tragluft-Schwimmhalle mit zwei grossen Fensterfronten ist nicht nur für Trainingszwecke geeignet. Auch Familien fühlen sich in der hellen und angenehm warmen Traglufthalle wohl. Der einmalige Blick auf den Bodensee begeistert jeden Besucher. Die Wassertemperatur beträgt 28 Grad Celsius.

Optimierte Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten wurden den Bedürfnissen der Gäste leicht angepasst. Zum Beispiel ist die Halle am Montag neu auch über Mittag geöffnet und am Samstag durchgehend von 11–15 Uhr. Weiterhin können Frühaufsteher dreimal pro Woche bereits am 6 Uhr ihre Runden drehen.

Auch dieses Jahr wird der Eingangsbereich zum Winterwasser zum Erlebnis: Schülerinnen und Schüler der Volksschulgemeinde Egnach haben ihren kreativen Ideen zum Thema «Baden im Winter» freien Lauf gelassen. Durch den Umbau des Seebades befindet sich der Eingang des Winterwassers diese Saison am Westende des Gebäudes.

Abo-Verkauf auch Online

Einwohner der Gemeinden Amriswil, Arbon, Dozwil, Egnach, Kesswil, Romanshorn, Salmsach, Sommeri, Steinach und Uttwil profitieren von ermässigten Eintrittspreisen. Für regelmässige Wasserratten lohnt sich der Kauf eines Saisonabos. Beim Kauf eines 10+1-Abos erhält der Besucher gratis einen zusätzlichen Eintritt. Dank der Geschenkgutscheine ist dieses Abo auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Neu können Abos unter www.winterwasser.ch online bestellt werden oder bei Touristinformation Romanshorn und Arbon Tourismus bezogen werden. Am Samstag, 20. Oktober, von 11–15 Uhr findet an der Kasse des Seebades/Winterwasser Oberthurgau ein spezieller Abo-Verkauf statt. Ab Sonntag, 21. Oktober, können Abos während der regulären Öffnungszeiten (siehe Box) bezogen werden. Da der Kassenbereich in der Saison 2018/19 nicht genutzt werden kann, werden für diese spezielle Abos abgeben. Bestehende Abos müssen deshalb nicht mitgebracht werden. Rückerstattungen des Depots kann erst in der Saison 2019/20 erfolgen.

Vielfältige Aktivitäten möglich

Vereine können im Winter ihren Mitgliedern regelmässige oder einmalige Wassertrainings anbieten. Ein alternatives, polysportives Angebot, das die sportliche Leistung fördert und erst noch Spass macht. Firmen, Familien oder andere Gruppierungen können das Winterwasser stundenweise für Anlässe wie Firmenevents, Geburtstage oder einfach für einen «Wasserplausch» mieten. www.winterwasser.ch

Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

Öffnungszeiten 2018/19

Montag	06.00 bis 09.45 Uhr
	11.30 bis 13.30 Uhr
Dienstag	16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	06.00 bis 09.45 Uhr
	12.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	11.30 bis 13.30 Uhr
Freitag	06.00 bis 08.30 Uhr
	16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	08.00 bis 10.00 Uhr
	11.00 bis 15.00 Uhr

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Herbstliche Bergtour

Dem grauen alltagsöden Reigen
für einen halben Tag entsteigen,
um sich, dem Nebeltal entronnen,
an Gipfelhüttens Wand zu sonnen.

Den Zvieriplattenschmaus geniessen,
das Sein mit rotem Wein begiessen,
die Aussicht quasi inhalieren
und tief zur eignen Seele führen.

Die Nebelwatte überblicken,
wo all die Sorgen, Nöten, Zicken
und ausgebrannten Nervensägen
gefangen sind und nicht mehr prägen.

Es lacht der Herbst und will uns zeigen:
dem Nebel kann man auch entsteigen!

CHRISTOPH SUTTER

Textanzeigen

Die besten Schlafmittel (Hüsler Nest) jetzt bei Badertscher testen.

Das beste Schlafmittel gibt es nicht in der Apotheke

Die Menschheit wird nicht müde, immer wieder Rezepte für besseren Schlaf zu suchen. Dabei liegt das Bewährteste näher, als sich viele zu träumen wagen: ein Hüsler Nest – jetzt zu testen bei Badertscher.

In diesem original Schweizer Naturbett können Sie nämlich gar nicht anders als erholsam schlafen. Weil Sie im Hüsler Nest genau das finden, was es für eine gute Nacht braucht: natürliche Nestwärme. Testen Sie das beste Schlafmittel im Badertscher Showroom in Güttingen; vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin: Telefon 071 695 45 30.

P. Badertscher AG
Hauptstrasse 50, 8594 Güttingen
Telefon 071 695 45 30,
www.badertscher-fabrikladen.ch

Eislaufen im EZO bereits am Wochenende

Das EZO Eissportzentrum Romanshorn öffnet die Tore bereits früher. Die Beliebtheit für das Eislaufen steigt von Jahr zu Jahr, diesem Bedürfnis wird das EZO-Team entsprechen und erstmals bereits am Samstag, 6. Oktober, um 13 Uhr die Tore für das Eislaufen öffnen.

Die weiteren Daten im Oktober können auf der Homepage www.ezo-tg.ch entnommen werden. Nach dem 21. Oktober ist der Publikumslauf sogar wieder täglich auf dem Eisplan. Spass und Sport bei einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung muss nicht immer teuer sein. Das EZO bietet auch dieses Jahr allen Einwohnern der zwölf Oberthurgauer Gemeinden eine äusserst günstige Variante mit einem speziellen Vorzugsabonnement an. Bereits für 20 Franken können 12 Eintritte unter Vorweis eines gültigen Ausweises bei der Kasse im EZO Eissportzentrum Romanshorn gekauft werden.

Im EZO-Restaurant ist für Speis und Trank oder für eine kleine Zwischenverpflegung gesorgt und das nicht nur an diesem Samstag oder Sonntag, sondern täglich während des öffentlichen Publikumslaufs. Es steht dem Samstags- oder Sonntagsauflug ins EZO Romanshorn mit dem vergnüglichen Eislaufen nichts mehr im Weg.

EZO Eissportzentrum Romanshorn

Wellenbrecher

… die Übergänger

Höher, schneller, besser. Das sind Attribute, die in unserer leistungsorientierten Gesellschaft üblich sind, ob jetzt im Sportteil der Zeitung oder an der Arbeit. Adjektive in der 2. Steigerungsform zeigen eine Veränderung im positiven wie im negativen Sinn zur Grundform an, wie wird aus gut besser oder im negativen Sinn, aus wenig weniger.

Die Kinder schon springen um die Wette, und üben sich in wer schneller ist oder wer etwas besser kann. Das Sich-Verbessern in all den verschiedenen Formen ist ein wiederkehrendes Phänomen, dem wir immer wieder begegnen. Es ist der Urtrieb, etwas zu lernen und zu perfektionieren – er treibt uns anfänglich an, Fertigkeiten zu üben, um überhaupt lebensfähig zu werden. In den Jugendjahren folgt dann eine Art sich messen unter seinesgleichen, verbunden mit einer Wertung, eben höher, besser oder was auch immer.

Wenn wir früher in die Berge gingen, war der Gipfel das Ziel, das Erreichen des höchsten Punktes war das Ultimative. Man ging auf die Hundwilerhöhe, dann auf den Schäfler und das nächste Mal auf den Säntis, tendenziell immer etwas höher, anspruchsvoller wollte man sein. Das nächste Ziel stand häufig im Vergleich zu den vorherigen Touren, ein Verhalten, das auch den Alltag widerspiegelte.

Als wir letzthin wieder einmal eine neue Route planten, wurde uns auf einmal bewusst, dass sich über die Jahre grundsätzlich einiges an dieser Einstellung verändert hat. Andere Bedürfnisse und Werte bestimmen neu die Touren. Auf einmal spielen die Beschränkung der Höhenmeter und die gastronomischen Möglichkeiten eine wichtigere Rolle als das Hochgefühl auf dem Gipfel. Und Bergbahnen sind auf dem Rückweg mittlerweile ein begehrtes Mittel zur Vorbeugung von möglichen körperlichen Nachwehen. Und weil mehr Freizeit zur Verfügung steht, kann das Ganze so auch ruhiger angegangen werden. Aus uns Gipfelstürmern wurden sogenannte «Übergänger», die sich im Besonderen dadurch auszeichnen, dass ihre Ziele anstelle von Berggipfeln nämlich neu Pässe oder Übergänge sind, was ja auch ganz gut zur aktuellen Lebensphase passt, dem künftigen Ruhestand.

So definieren sich die Ziele der «Übergänger» im Umkehrsinn – nämlich weniger ist mehr.

Walter Knöpfel

Sie haben es sich verdient: Das OK TKT 2018 ist Oberthurgauer des Jahres 2018. *Foto: Region Oberthurgau*

Oberthurgauer des Jahres 2018 – OK des TKT 2018 erhält Zusatzstrophen Turnerlied

Das OK des Thurgauer Kantonalturnfestes in Romanshorn (TKT) wurde im Schloss Romanshorn zum Oberthurgauer des Jahres 2018 geehrt. Den Höhepunkt der stimmungsvollen Feier setzte Regierungsrätin Monika Knill. In die Laudatio integrierte sie zwei für das TKT selbst komponierte Strophen zum Turnerlied.

Ein voll besetzter Saal im Schloss Romanshorn und zahlreiche Mitglieder des OK des TKT 2018. Das war der festliche Rahmen zur Ehrung «Oberthurgauer des Jahres 2018». Die gute Stimmung unter den Gästen nahm Regierungsrätin Monika Knill geschickt auf und überraschte die Anwesenden in ihrer Laudatio mit zwei selbst komponierten Strophen zum Turnerlied. Die Turnerfamilie liess sich nicht zweimal bitten. Mit Begeisterung und Inbrunst wurden die neuen Strophen gemeinsam gesungen.

Checkübergabe

Mit der Übergabe der Urkunde durch den Präsidenten der Region Oberthurgau, Stephan Tobler, erfolgte der erste Akt der Ehrung. Mit einem Check über 4000 Franken für ein gemeinsames Nachtessen überraschte auch er die OK-Mitglieder, die dieses Geschenk mit grossem Applaus verdankten. Eine fröhliche Turnerfamilie und gut gelaunte Gäste haben diesen stimmungsvollen Anlass geprägt, der allen lange in Erinnerung bleiben wird. www.oberthurgau.ch.

Region Oberthurgau

Nach hartem Kampf zum Sieg

FC Romanshorn I – FC Gossau II 2:1 – Nach dem deutlichen Auswärtserfolg in Herisau empfingen die «Seebuben» am letzten Wochenende in ihrem Heimspiel auf der Weitenzelg den Tabellennachbarn FC Gossau II zum Spitzenkampf in der Gruppe 3.

Das Heimteam startete fulminant. Schon in der 8. Minute erzielten die Einheimischen durch Carlo Zanetti den erhofften frühen Führungstreffer. Die Freude dauert allerdings nicht lange. Bereits sechs Minuten später gelang den «Fürstenländern» der postwendende Ausgleich. Es entwickelte sich nun die erwartete hart umkämpfte Partie gegen einen starken FC Gossau. So wurde der Match erst in den Schlussminuten entschieden. Eine Balleroberung im Mittelfeld nutzten die Einheimischen zu einem schnell vorgetragenen Konter über die linke Angriffsseite. Der wieselflinke Manuel Keller versenkte den Ball zum viel bejubelten 2:1-Schlussresultat in die linke untere Torecke.

Am Sonntag, 7. Oktober, um 14 Uhr wird das «Fanion-Team» des FC Romanshorn auf dem Krontal-Platz des SC Brühl erwartet. Es trifft dort auf den 3. Platzierten zu einem weiteren Spitzenkampf.

2. Mannschaft:

FC Münsterlingen I – FC Romanshorn II 1:3

Auch die 2. Mannschaft des FC Romanshorn gestaltete ihren Match erneut erfolgreich. Durch einen verdienten 3:1-Auswärtssieg um Trainer Lieberherr behauptet sie die Tabellenspitze souverän und führt die Gruppe 6 weiterhin ohne Punktverlust an.

Weitere Resultate

Frauen:

1. Mannschaft: FC Romanshorn I – FC Uzwil I 0:4

2. Mannschaft: USV Eschen-Mauren 2b Grp. – FC Romanshorn II 4:1

Junioren

Cola-Junior-League A: FC Uzwil-Henau Grp. – FC Romanshorn 1:1

Cola-Junior-League B: FC Romanshorn – FC Gossau 5:2

Cola-Junior-League C: FC Gossau – FC Romanshorn 0:3

Martin Müller

PIKES unterliegen erst im Penaltyschiessen

Im Heimspiel gegen den EHC Arosa zeigen die PIKES EHC Oberthurgau in einer äusserst attraktiven 1.-Liga-Begegnung eine hervorragende Leistung und müssen sich erst im Penaltyschiessen geschlagen geben. Zumindest ein Punkt bleibt damit in Romanshorn.

Beide Teams zeigten den Fans von Beginn weg ein temporeiches und kampfbetontes Spiel. Den PIKES gelang es dabei, dem EHC Arosa über weite Strecken des 1. Drittels mehr als nur Paroli zu bieten. In einer ausgeglichenen Partie kreierten beide Mannschaften Abschlusschancen, vorerst jedoch ohne Torerfolg. Glück dann für die PIKES in der 7. Spielminute, als ein Bündner Scharfschuss nur die Torlatte der Hechte traf. Kurz vor Drittelsende (20.) kassierten die Oberthurgauer nach einer ganz kurzen Unachtsamkeit vor dem eigenen Gehäuse doch noch ein Gegentor; Torschütze für die Bündner war Jeyabalan.

In Druckphase PIKES erfolgreich

Im Mitteldrittel gelang den PIKES durch L. Mathis (22.) sehr früh der Ausgleichstreffer zum 1:1. Was nun folgte, war eine nochmalige Tempoverschärfung durch den EHC Arosa und schon fast wütende Angriffe der Bündner. Die junge Truppe der Hechte hielt jedoch ausgezeichnet dagegen und erzielte durch Malgin (28.) in diese Druckphase der Gäste hinein den Führungstreffer für die PIKES. Nun waren es die Hechte, die gegen in dieser Spielphase plötzlich ziemlich verunsichert wirkenden Aroser einen unglaublichen Offensivwirbel entwickelten. Folge davon war der Treffer durch Trüssel (32.) zur 3:1-Führung nach zwei Spieldritteln.

Penaltyschiessen entscheidet

Im letzten Spielabschnitt versuchte Arosa natürlich alles, um den 2-Tore-Rückstand wettzumachen. In der 57. Minute war es zunächst Pfranger, der unhaltbar für PIKES-Goalie Liechti zum 2:3 für Arosa verkürzte. 3 Sekunden (!) vor Spielende erzielte Cola dann tatsächlich noch den 3:3-Ausgleichstreffer für die Schanfigger.

Nachdem in der Verlängerung keine Tore mehr gefallen sind, musste das Penaltyschiessen über den Zusatzpunkt entscheiden. Hier behielten dann die Gäste aus Arosa das bessere Ende für sich.

Hansruedi Vonmoos

Filmprogramm

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

The Incredibles 2 - die Unglaublichen 2

Freitag, 12. Oktober um 17.30 Uhr, Mittwoch, 17. Oktober; um 14.30 Uhr | In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen
Sonntag, 21. Oktober um 14.30 Uhr; von Brad Bird | Animation | USA 2018
Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 118 Minuten

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Freitag, 5. Oktober um 20.15 Uhr, Samstag, 13. Oktober um 20.15 Uhr; von Florian Gallenberger mit Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner | Deutschland 2018
Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 116 Minuten

Crazy Rich – verrückte Liebe

Samstag, 6. Oktober um 20.15 Uhr; von Jon M. Chu mit Constance Wu, Michelle Yeoh, Henry Golding | USA 2018
Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 120 Minuten

Pettersson und Findus – Findus zieht um

Sonntag, 7. Oktober um 14.30 Uhr, Mittwoch, 10. Oktober um 14.30 Uhr; von Ali Samadi Ahadi mit Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter | Deutschland 2017
Deutsch | ab 0 Jahren | 82 Minuten

Out of Paradise – mongolischer Stadt-Land-Kontrast

Dienstag, 9. Oktober um 19.30 Uhr, Mittwoch, 17. Oktober um 19.30 Uhr; von Batbayar Chogsom mit Bayarsaikhan Bayartsengel, Enerel Tumen, Adiyabaatar Rina | Schweiz 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 99 Minuten

Chris the Swiss – eine Suche

Mittwoch, 10. Oktober um 19.30 Uhr; von Anja Kofmel | Dokumentation | Schweiz 2018
Deutsch mit f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 90 Minuten

The Children Act – Kindeswohl

Donnerstag, 11. Oktober um 19.30 Uhr; von Richard Eyre mit Emma Thompson, Stanley Tucci | Grossbritannien 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 105 Minuten

Searching – die rätselhafte Suche

Freitag, 12. Oktober um 20.15 Uhr, Samstag, 20. Oktober um 20.15 Uhr; von Aneesh Chaganty mit John Cho, Debra Messing, Joseph Lee, Michelle La | USA 2018
Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 101 Minuten

Dank 100 Jahre calander fürs Elektrische nie im falschen Film.

«Tischlein deck dich» am Jahrmarkt

Wenn am 24. Oktober der Herbstmarkt in Romanshorn stattfindet, so ist auch «Tischlein deck dich» mit einem Stand in der Alleestrasse präsent.

Die gesamtschweizerische Organisation, die bereits seit vier Jahren mit einer Abgabestelle in Romanshorn überschüssig produzierte Lebensmittel und andere Konsumgüter an unterstützungsbedürftige Personen abgibt, möchte auch dieses Jahr mit der Bevölkerung in Kontakt treten und ihr Anliegen, etwas Konkretes gegen «food waste» (Nahrungsmittelverschwendung) zu unternehmen, vorstellen. Bei einem Besuch am Stand kann man nebst Informationen auch eine währschafte Suppe geniessen und erfährt, wie «Tischlein deck dich» unterstützt werden kann. Denn wie jede karitative Organisation, ist auch «Tischlein deck dich» auf Spenden angewiesen. Das Team freut sich auf viele Besucher am Jahrmarktstand.

«Tischlein deck dich»-Team

Komfortable Lage für Salmsach – Entwürfe Ortsplanungsrevision werden öffentlich vorgestellt

Der Gemeinderat Salmsach sowie eine eingesetzte Kommission, bestehend aus Vertretern der Bevölkerung, haben mit Unterstützung von Fachplanern der NRP Ingenieure AG Entwürfe der Ortsplanungsrevision erarbeitet.

Die einzelnen Dokumente wurden eingehend vorgestellt und erläutert. «Die letzte grundlegende Überarbeitung für Salmsach fand 2004 statt», informierte Martin Haas, Gemeindepräsident, die interessierten Einwohner an der Informationsveranstaltung vom 25. September. «Daher besteht ein grosser Bedarf an einer Ortsplanungsrevision. Ausserdem werden so die neuen Vorschriften des Kantons und der Auftrag an alle Gemeinden ausgeführt.» Salmsach befinde sich in der komfortablen Ausgangssituation, dass die WMZ-Bauzonen «unterdimensioniert sind und daher eine Einzonung von 7000 m2 möglich ist, gemäss den kantonalen Richtlinien. Ansonsten wird Nachverdichtung in bebautem Raum und bauen in die Höhe angestrebt», erläutert Boris Binzegger, NRP Ingenieure AG.

Die öffentliche Vernehmlassung findet vom 26. September bis 31. Oktober 2018 statt. Alle Unterlagen können in dieser Frist bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und sind auf der Gemeindewebsite aufgeschaltet. Die Vernehmlassung ist kein Einspracheverfahren; Haas bittet jedoch die Bevölkerung um Mitwirkung. Ideen, Wünsche sowie Anregungen können schriftlich in diesem Zeitraum eingereicht werden. Die allfällig überarbeiteten Entwürfe werden beim Kanton eingereicht, und es folgt eine Orientierungsveranstaltung. Nach dem anschliessenden Einspracheverfahren werde über den Zonenplan abgestimmt – wenn alles nach Plan läuft – im März 2020.

Conny David

Zahlreiche Angebote für das Alter

Das Haus Holzenstein, das Regionale Pflegeheim und das Seniorenzentrum Konsumhof öffneten am Samstag ihre Türen: Gemeinsam stellten die Verantwortlichen und Mitarbeiter/innen die Institutionen und die damit verbundenen Angebote vor. Vor allem um die Mittagszeit liessen sich an den drei Standorten interessierte Besucherinnen und Besucher darüber informieren.

Markus Bösch

Herbstlieder und heisse Marroni

Gelungen von Klein bis Gross: Am Sonntagnachmittag hat der Herbst auf dem katholischen Kirchenhügel musikalisch und kulinarisch Einzug gehalten.

Mit den «piepsenden Chilemüüs», dem Thurgauer Jugendchor und dem Konzertchor Ostschweiz kamen die zahlreichen Besucherinnen und Zuhörer in den Genuss von hochstehender Chormusik. Und ob nun Kinderlieder oder englische und Tessiner Volkslieder erklangen: Die Chorleiterinnen Judith Himmelberger, Monica Calonder, Manuela Eichenlaub und David Berschinger bezauberten und erfreuten das Publikum mit ihren jungen und älteren Sängerinnen und Sängern aufs Vorzüglichste. Dazu setzen das Duo Philu (Philippe Untersee und Lucia Karez, Akkordeon und Geige) sowie Simon Menges (Orgel) gleichsam musikalische Höhepunkte. Im Anschluss an das Konzertvergnügen wurde zum Marronischmaus und zum offenen Singen eingeladen.

Markus Bösch

Besuch einer alten Dame mit Dampf

Am Sonntag herrschte viel Betrieb beim Locorama: Die ölgefeuerte Dampflokomotive «Mikado 1244» zog viele Bahnfans zur Eisenbahn-Erlebniswelt.

Vor 72 Jahren war sie in Nordamerika gebaut worden, am gestrigen Sonntag machte sie einen längeren Halt in Romanshorn: Mit lautem Pfeifen und viel Dampf fuhr die Dampflokomotive «141 R.1244 Mikado» ein und schon bald waren sie und das Betriebspersonal umringt von Fotografen. Eindrücklich sind die technischen Daten des Kolosses: Mit einer Länge von 24,2 Metern bringt sie ein Dienstgewicht von 192 Tonnen auf die Waage. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h, bei 80 km/h bringt sie eine Dauerleistung von 2929 PS. Bei dieser Geschwindigkeit kann sie im flachen Gelände 900 Tonnen anhängen, bei 10 Promille immerhin noch 400 Tonnen. Die Lokomotive ist ölgefeuert, der Tender fasst 13 m3 an Öl und 30 m3 Wasser.

Lange Fahrt

In den Jahren 1947 bis 1973 stand sie im Dienst der französischen Staatsbahn SNCF, und in dieser Zeit hat sie 1,42 Millionen Kilometer hinter sich gebracht. Heute wird sie unterhalten und betrieben vom gleichnamigen Verein «Mikado 1244»: «Getragen und unterstützt werden wir von unseren 270 Mitgliedern. 16 davon sorgen dafür, dass die Dampflok instand ist und bleibt. Und dass wir mit ihr solche Fahrten wie heute unternehmen können», erklärt Betriebsleiter Urs Käser. Er ist wie die meisten der aktiven Mitglieder Lokführer bei den SBB oder BLS. Drei- bis fünfmal pro Jahr ist die alte Dame unterwegs – an diesem Sonntag von Brugg nach Romanshorn und über das Rheintal und dem Walen- und Zürichsee entlang wieder in ihren Heimatbahnhof. Doch vorher gab's vom Locorama aus noch eine Extrafahrt.

Der Verein unterhält mit der Gotthardlokomotive Ae 6/6 Aargau und der Ae 4/7 zwei weitere Loks sowie einen Traktor und drei historische Wagen.

Viel Betrieb

Im und ums Locorama herrschte an diesem Sonntag verständlicherweise mehr Betrieb als üblich: Neben der Mikado bot die MThB auch wieder «Uferdampf» nach Kreuzlingen und Rorschach an, und zwar mit der Ec 3/5 Nr. 3 – sozusagen einer kleinen Schwester – und dem Mostindienexpress. Und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Lokremise mitsamt weiteren Eisenbahnveteranen zu besichtigen.

Markus Bösch

Nicht alltäglich: Die Dampflok «Mikado» begeisterte Fans und Besucher beim Locorama.
Foto: Markus Bösch

David Hablützel erzählt von kleinen und sehr wichtigen Tieren. *Foto: Markus Bösch*

Von kleinen und grossen Tieren

Im Rahmen der Schöpfungszeit und zu Ehren von Franz von Assisi haben Tiere ihren Platz – in der Bibel und auch in den Kirchen: Einmal mehr standen sie, die «Mitgeschöpfe der Menschen», im Zentrum der katholischen Gottesdienste vom vergangenen Wochenende.

Das Los der Tiere werde zunehmend schwieriger, oft seien sie vom Aussterben bedroht, auch wegen schwindender Lebensräume. Über seine Faszination für kleine Tiere erzählte dann der Imker David Hablützel: «Wespen und Hornissen sind eigentliche Schädlingsbekämpfer, und wir helfen ihnen und uns, wenn wir nicht wild herumfuchteln und nicht in die Nähe ihrer Nester kommen. Und mit intakten Lebensräumen und insbesondere mit Blumenwiesen tun wir das Entscheidende für Bienen, Wespen und Hornissen.» Zum Abschluss der Gottesdienste wurden dann die mitgebrachten Tiere gesegnet. *Markus Bösch*

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Neue Rubrik

Wie aufmerksame Leserinnen und Leser des «Seeblicks» bemerkt haben, erschien in der Ausgabe vom 31. August ein poetischer Vers von Christoph Sutter. Wir freuen uns, dass mit «PoeSEEblick» nun jeweils in der ersten «Seeblick»-Ausgabe eines jeden Monats ein Vers von Christoph Sutter in dieser Rubrik veröffentlicht werden kann. Dies auch als eine weitere Umsetzung der Anregungen/Wünsche aus unserer Leserumfrage.

Koordinationsstelle «Seeblick»

WETT-TIP

Mittwoch, 10. Oktober, 20.00 Uhr
PIKES – SC Rheintal

Andreas Altwegg 5:2

Baugeschäft Altwegg GmbH
Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn
www.bau-altwegg.ch

Gasversorgung Romanshorn 2:1

Gasversorgung Oberthurgau-See
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-romanshorn.ch

Heimspiel der PIKES gegen ambitionierten Aufsteiger!

Nach dem hervorragenden Auftritt gegen Titelaspirant EHC Arosa muss sich die neue Mannschaft in den nächsten Spielen bestätigen. Das 2. Heimspiel hat einen anderen Charakter und andere Voraussetzungen als die ersten Spiele gegen die absoluten Favoriten. Punkte sammeln wird dabei nicht einfacher. Der SC Rheintal ist nach einer ungeschlagenen 2.-Liga-Saison mit grossen Vorschusslorbeeren in die 1.-Liga-Meisterschaft gestartet. Die Mannschaft ist eine Mischung aus Vorarlberger Routiniers und jungen Spielern, wobei der frühere PIKES-Nachwuchsspieler und Spieler des HC Thurgau, Renato Engler, der absolute Leader der Rheintaler Mannschaft ist. Bereits heute freut sich das PIKES-Team auf grosse Unterstützung im EZO!

Heimspiele Qualifikationsrunde bis 24. Oktober

Sa, 20. Oktober, 17.00 Uhr: **PIKES – HC Prättigau-H.**
Mi, 24. Oktober, 20.00 Uhr: **PIKES – EHC Uzwil**

Ernst Möhl 6:3

Mosterei Möhl AG
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74
www.moehl.ch

Kurt von Känel 5:2

von Känel Gartenbau
Waidackerstrasse 6, 8592 Uttwil
Telefon 071 463 33 13
www.vonkaenel-gartenbau.ch

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Sonntag, 7. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfarrer Hansjörg Haller; Bruno Sauder, Orgel. Kollekte: Food for the hungry, Vreni Rutishauser.

Montag, 8. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 11.30 Uhr.

Dienstag, 9. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 11.30 Uhr.

Mittwoch, 10. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 11.30 Uhr.

Donnerstag 11. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 11.30 Uhr.

Freitag, 12. Oktober: 9.00 Uhr, Kinderwoche: «Mutig wie Ester!» bis 13.30 Uhr, mit Kinderfest und Mittagessen.

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Jesus für Hochs und Tiefs - Komm und erlebe mit uns

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 6. Oktober
17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche.
18.30 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 7. Oktober
10.15 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 7. Oktober:
09.45 Uhr Kidstreff
10.00 Uhr Gottesdienst M. Maag mit Abendmahl.

Mo. 8. – Fr. 12. Oktober:
09.00 Uhr Kinderwoche, Evang. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 11. Oktober:
09.15 Uhr Eltern-Kind-Treff.
15.00 Uhr Spielnachmittag.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. Oktober:
10.00 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 6. Oktober:
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr
Anschliessend Potluck

Mittwoch, 10. Oktober:
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben:
http://adventisten.ch; http://zukunft.live

fctchurch

Sonntag, 07. Oktober:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

5. bis 14. Oktober 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:
jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Dienstag 14.00–18.30 Uhr
Mittwoch 14.00–18.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.30 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00–13.00 Uhr
Sommerferien: 13. Juli bis 6. August geschlossen

Fotoausstellung Christof Hablützel
Bis Sonntag, 2. Dezember, Fischerhäuser, Mittlere Gasse 11
Öffnungszeiten: Freitags 17–22 Uhr; samstags 10–12 Uhr.
Ab Oktober 1. Sonntag im Monat 9–12 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats (erstmals am 28. September), ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 5. Oktober
– 18.00 Uhr, Juniorentraining Yachtclub Romanshorn
– 18.00–20.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischART, Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 6. Oktober
– 8.00 Uhr, Altpapiersammlung in Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, «All you can Gump», Hüpfbrugen Funpark, Gottfried-Keller-Str. 4, FunCastle
– 10.00 Uhr, Herbstregatta, Yachtclub Romanshorn
– 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischART, Mayer's Altes Hallenbad
– 13.00–17.00 Uhr, Start öffentlicher Eislauf, EZO Romanshorn

Sonntag, 7. Oktober
Herbstregatta, Yachtclub Romanshorn
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 14.00–17.00 Uhr, Kunstausstellung Rainer Schoch FischART, Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 8. Oktober
– 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 9. Oktober
– 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 10. Oktober
– 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.00 Uhr, Eishockey, 1. Liga: PIKES vs. SC Rheintal, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 11. Oktober
– 9.00–11.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 12. Oktober
– 9.00–13.30 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.00–00.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Kässeli-Verein Romanshorn

Samstag, 13. Oktober
– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Seepromenade, Uwe Schulze
– 11.00–00.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Kässeli-Verein Romanshorn
– 17.15 Uhr, FC Romanshorn – FC Neukirch-Egnach, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 14. Oktober
– 9.45-13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Romanshorn Hafen, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb! Jetzt Neu im Angebot! Professionelle Wimpernverlängerung. **Preis für neues Set nur Fr. 120.–**. Ziehen Sie die Blicke auf sich. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn, Tel. 076 345 03 05.

Malerfachbetrieb aus ihrer Region für qualitative und kompetente Malerarbeiten, Renovationen, Fassadenarbeiten, Dekorationen, Fertigputz, Lackieren, Lasieren und vieles mehr. hug-malerei.ch, Tel. 071 720 17 59.

Gesucht

Gesucht in Romanshorn oder näherer Umgebung 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung mit Lift und Balkon. Termine nach Vereinbarung. Offerte unter Telefon 032 685 38 02 von 17–19 Uhr.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Das EZO öffnet früher die Tore!

Eislaufen für jedermann

im EZO Eissportzentrum, Romanshorn

Samstag, 6. Oktober 2018

Von 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 7. Oktober 2018

Von 10.00 – 14.00 Uhr

Samstag, 13. Oktober 2018

Von 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2018

Von 13.30 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktuelle Öffnungszeiten unter

www.ezo-tg.ch